Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Reck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—April 26, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | №. 6.

Weitberühmte Medizin!

Hollaways Pillen.

Diese einzig aus medizinischen Kräutern zusammengesetzten Pillen sind von der harmlosesten Natur, während die außerordentlichen Vorzüge, welche sie besitzen, sie fast überall populär gemacht haben, in fast allen Welttheilen. Der überaus große Erfolg den sie in den Staaten hatten, ist ganz außergewöhnlich und kömmt, wie man vermuthet, von ihrer wunderbaren Wirkung in bösartigen Leiden und Unordnungen der Leber und des Magens. Personen welche anhalten dieselben den Vorschriften gemäß zu gebräuchen, verfehlen selten vollständige Gesundheit wieder zu erlangen.

Schwäche und Unfähigkeit.—Wiederherstellung der Gesundheit eines 45-jährigen Herrn, als er an der Pforte des Todes stand.

Abschrift eines Briefes vom Chr. Carl Smith, datirt Norton, St. Philips, nahe bei Bath, Somersetshire, den 17ten August 1853.

An Professer Holleway.

Mein Herr—Ein Herr Joseph Dutton, früher ein Einwohner von diesem Orte, war seit länger als drei Jahren in abnehmender Gesundheit, und verging nach und nach wie ein Schatten, bei Nachtschweißen und Mangel an Appetit, was seine Freunde beunruhigte, da er sich bereits mit mehreren medicinischen Männern berathen hatte, ohne Erfolg. Zuletzt gebrauchte er Ihre Pillen und unter der Versehung wurde seine Gesundheit wieder hergestellt durch dieses Mittel. Er wanderte kürzlich aus nach Neu-York und hat mir just geschrieben um zu sagen daß er nie in besserer Gesundheit war als eben jetzt, und verlangte daß ich Sie mit diesen Umständen bekannt machen möchte. Ich sollte ebenfalls bemerken daß meine Frau großen Nutzen gehabt hat von dem Gebrauch Ihrer Piller.

Ich verbleibe, mein Herr, achtungsvoll Ihr
Carl Smith, protestantischer Prediger.

Eine dauernde Heilung von einer Unordnung der Leber, von mehrjähriger Dauer.

Abschrift eines Briefes von Hrn. Gamis, Chemist, Yeovil, an Professer Holleway.

Werther Herr,—In diesem Distrikte finden Ihre Pillen einen mehr ausgedehnten Verkauf als irgend eine andere zweckmäßige Medizin, nun ver dem Publikum. Als einen Beweis von deren Wirkungen an Leber- und biliösen Krankheiten, möchte ich den folgenden Fall erwähnen. Eine Dame von diesem Orte, mit welcher ich persönlich bekannt bin, litt seit-vielen Jahren an einem schweren Schaden der Leber und Verdauungsorgane; ihr Arzt versicherte sie, daß er nichts thun könnte für die Linderung ihrer Leiden und es wäre nicht wahrscheinlich, daß sie noch viele Monate überleben könnte. Diese Erklärung bewirkte natürlich große Unruhe unter ihren Freunden und Anverwandten, und sie überredeten dieselbe einen Versuch mit Ihren Pillen zu machen, wodurch ihre Gesundheit im Allgemeinen sich so besserte, daß sie bewogen wurde damit fortzufahren bis sie vollends geheilt sei. Dies war vor zwölf Monaten zurück und sie hat noch keine Symptome von einem Rückfalle verspürt, und sie erklärt stets, daß Ihre Pillen das Mittel zur Erhaltung ihres Lebens waren.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr aufrichtiger
Juli 23 1853. (ges.) J. Games.

Diese berühmten Pillen wirken wunderbar in den folgenden Leiden:

Kalten Fieber,	Wassersucht,	Entzündungen,
Asthma,	Ruhr,	Gelbsucht,
Gallen-Leiden,	Wild Feuer,	Leber-Krankheiten
Haut-Ausschlag,	Weibliche Un-	Rückweh,
Leibschmerzen,	regelmäßigkeiten,	Peils,
Kolik,	Fieber aller Art,	Rheumatismus,
Auszehrung der	Gichtern,	Verstopfung des
Eingeweide,	Gicht,	Urins,
Auszehrung,	Kopfweh,	Strekkin oder
Schwäche,	Unverdaulichkeit,	Königs-Uebel,
Wehen Hals,	Stein und Gräwel	Zweiter Rückfall,
Peinlicher Reiz,	Blutgewächse,	Geschwüre,
Schmerzen an der Harnröhre	Würmer aller Art	Schwäche irgend einer Art

Zu haben in dem Etablissemente des Prof. Holleway, 244 Strand (nahe Temple Bar) London, und ebenso an seinem Hause in N. York. Bestellungen für Medicinen in den Ver. Staaten, adressirt „J. Holleway, Neu-York," werden prompt besorgt. Ebenfalls zum Verkauf bei allen respektablen Apothekern und Medizinhändlern in den Ver. Staaten zu Boxen zu 37½ Cts, 87 Cts. und $1 50 jede. Im Großen zu haben an allen Haupt-Medizin-Häusern in der Union.

☞ Durch den Ankauf der großen Boxen wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jede Box.

Ebenfalls zu haben im Buchstohr zum „Patriot."

März 29. 1854. 1y

Zweite Ankunft
von
Wand-Papier.

Unterzeichnete haben vor einigen Tagen wieder einen sehr großen und herrlichen Vorrath

Wand-Papier

von Boston, New-York und Philadelphia erhalten, welcher nun zu ihrem frühern Stock ein gewünschtes Assortement ausmacht, und welches an Größe, Güte und Schönheit nicht leicht übertroffen werden kann.

Ihre Preise sind billig und in keinem Fall fordern sie mehr als in gedachten Städten im Kleinverkauf gefordert wird—wohl aber in vielen Fällen weniger.—Rufet daher an und untersucht ihren Stock und urtheilt für Euch selbst.

Keck, Guth und Trexler.

April 19. 6m

10 gute Arbeiter

Werden sogleich an der Erz-Grube der Herren Balliet und Levan, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, verlangt. Arbeit kann auf lange Zeit erhalten werden, und es wird ein guter Lohn bezahlt. Es brauchen sich aber keine als nüchterne Arbeiter melden, denn solche die nicht nüchtern sind, werden durchaus nicht angestellt. Man melde sich an der Erzgrube oder an Ballets Gasthause.

März 29. nq6M

Nesfsville Kutschenmacherei.

Eine neue Firma.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie in obigem Geschäft, am alten Standplatze, in Neffsville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, in Gesellschaft getreten sind, und daß sie nun unter der Firma von Neff und Söhne

Das Kutschenmacher-Geschäft

in allen dessen verschiedenen Zweigen auf eine großartige Weise zu betreiben gedenken. Sie werden allezeit zum Verkauf auf Hand halten, oder auch auf Bestellung verfertigen:

Omnibuses, Barrouches, Räsees, Fäncy Wägen, Rockaways, Buggies, Carry-Alls, York-Wägen, Sulkies, u. s. w., u. s. w.

Kurz alle Fuhrwerke die im gewöhnlichen Gebrauch sind, welche so schön und dauerhaft sein sollen, als sie sonstwo im Staat gemacht werden können. Ihr Stock wird immer ein solcher sein, so daß niemand fehlen kann wenn er anruft um zu kaufen, um befriedigt zu werden.

Schlitten! Schlitten!! Schlitten!!!

Sie werden auch jederzeit, wenn die rechte Zeit da ist, eine der schönsten, wohlfeilsten und dauerhaftesten Assortement Schlitten auf Hand halten, die in diesem Caunty anzutreffen ist, welche sie alle an den rechten Preißen absetzen werden.

Das Grobschmied-Geschäft

betreiben sie auch in allen dessen verschiedenen Zweigen, und versprechen in allen Hinsichten volle Befriedigung für die ihnen anvertraute Arbeit geben zu können, und zwar an den allerbilligsten Preißen.

Flick-Arbeit, zur Kutschenmacherei, Wagenmacherei und Schmiederei gehörend, wird sehr pünktlich, schnell und dauerhaft verrichtet.

Alte Fuhrwerke werden im Austausch für Neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preiß erlaubt.

☞ Da sie nur die besten und geschicktesten Arbeiter, die erhalten werden können, anstellen, und ihre Artikel nur aus den besten Materialien unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt werden, so können sie ohne zu zögern für ihre Arbeit gut stehen.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundschaft und hoffen fernerhin ihren Antheil der Gunst des Publikums durch Billigkeit, Pünktlichkeit und gute und schöne Arbeit sich zuzuziehen. Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten, denn es ist nicht möglich für sie, von Haus zu Haus zu gehen, um ihre Arbeit zu zeigen. Ja ruft an und sie sind versichert alle vollkommen befriedigen zu können.

Abraham Neff,
Edward B. Neff,
Tilghman K. Neff.

April 12. nq3M

Northampton

Wasser-Gesellschaft.

Am Montag den 8ten Mai, 1854, zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags soll eine Wahl für fünf Verwalter der „Northampton Wasser-Gesellschaft" gehalten werden, am Gasthause von J. W. Esbach, in Allentaun, die für den Zeitraum von einem Jahr dienen sollen.

Joseph Weaver, Präsident.

April 19. nq3m

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare W. McCarthen, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Gemmen Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staate Pennsylvanien, in Kraft seines Amts President-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Lieferung in besagten Caunties, und Peter Haas und J. Dittinger, Esqrs. Gentlemen-Forschicher der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Lieferung für die Richtung von Burglar und andern Verbrechern in ersagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und die Glaubliche Stellung und Gemmon Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

ersten Montag im Monat Mai,

1854, welches der 1ste Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Cauntys von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Cauntys Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alsdann und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 12ten Tag April, im Jahre unsers Herrn 1854.

Nathan Weiler, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, April 12. 1854. nqbs

Verhör-Liste

für den Mai-Termin, 1854.

Folgende Rechtesfälle werden bei der nächsten Mai-Court in Lecha Caunty verhört werden:

Joseph Unangst gegen Stem, Wenner u. Line.
Abraham Frantz gegen Solomon Boyer.
Joseph Gangwer gegen Daniel Bastian.
Frönia Ginkinger gegen Stephen Burger und Wm. Ritter.
J. H. und W. H. Bernd gegen Abr. Worman und Frau.
Steffen und Kern gegen Benjamin Jarrett.
Jonathan Kunkel gegen Jacob Bogert, jr.
Edward Braucher gegen Charles Leiby.

F. C. Samuels, Proth.

April 12. nqbC

Bläuk-Bücher.

Eine Auswahl Bläukbücher, von jeder Benennung—eine solche, daß noch kein Auge eine schönere, bessere und wohlfeilere angesehen hat—so wie Paß-, Reseten-, Memorandum- und Quarto-Bücher, soeben ausgepackt worden, und zu verkaufen in dem wohlfeilen Buchstohr von

Keck, Guth und Trexler.

Wichtig

für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelbahn-Compagnien, deren Straßen bei Easton concentriren, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Newyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Easton anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straßen Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Easton ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel," und in Bethlehem an dem „Sun Hotel."

Stohrhalter und andere in Lecha Caunty die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzuschern gedenkt.

William H. Albright.

Allentaun, April 5, 1854. nq5y

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Martin Kemmerer, sen., letzthin von Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Sol. Kemmerer, N. Milford,
Martin Kemmerer, Salzburg,

April 5—nq6m. Executoren.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Hiestand, letzthin von Obermillford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

David Hiestand, Ex'or.

März 29. nq6m

Gesellschafts-Anflösung.

Die bisher bestandene Gesellschaftsverbindung unter der Firma von „J. Michael und Bruder" in Neu-Texas, Lecha Caunty, Stohr-Geschäfte betreibend, ist am 6ten April mit gegenseitiger Einwilligung aufgelöst worden. Daher sind alle Diejenigen welche in den Büchern der besagten Firma schuldig sind, aufgefordert bei Hrn. Jacob Michael, in dessen Händen die Bücher verbleiben, innerhalb 3 Monat anzurufen und entweder in Landesprodukten oder Baargeld abzubezahlen, und desgleichen Solche die Forderungen haben, ihre Rechnungen einzuhändigen.

Charles Michael.
Jacob Michael.

Die Geschäfte

werden von dem Unterzeichneten am alten Standplatze fortbetrieben, wo er ein allgemeines Assortement von Stohrwaaren immer auf Hand halten und an den billigsten Preisen verkaufen wird.—Durch vorzügliche Güter und prompte Bedienung hofft er nicht nur seine alten Kunden zu behalten, sondern den Kreis derselben noch um Vieles zu erweitern. Er ladet das Publikum ein bei ihm anzurufen.

Jacob Michael.

April 12. nq3m

Allen-Haus.

No. 1. Ost-Hamilton Straße, am Markt-Viereck, Allentown, Pa.

Der Unterschriebene macht hiermit seinen Freunden u. dem Publikum bekannt, daß er das obige wohlbekannte Hotel bezogen hat, (das unlängst noch von Keiper u. Good bewohnt war), und daß er bereit ist Alle zu accommodiren, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren werden. In den letzten paar Monaten ist dieses Haus neu ausgebessert und vergrößert worden, und da dessen Lage bequem im Mittelpunkt der Stadt ist, so bietet es Vortheile dar für den Reisenden und Geschäftsmann, wie kein anderes in der Stadt.

Der Wirth gedenkt weder Mühe noch Kosten zu sparen, um allen Einkehrenden die beste Zufriedenheit zu geben.

Charles Ihrie.

Allentown, Feb. 8. 1854. ng—

Deutsche

Heiraths-Scheine,

zu verkaufen im Buchstohr zum „Lecha Patriot."

Das

Deutsche Agentur-Comptoir

von C. B. Richard, 74 Greenwich St., N. York,

Bringt hierdurch zur Kenntniß des Publikums, daß es die Herren W. H. Blumer u. Co. zu seinen bevollmächtigten Agenten für Allentown und Umgegend ernannt hat.

☞ Auf die obige Anzeige Bezug nehmend, empfehlen wir uns dem deutschen Publikum zur Entgegennahme und prompten Ausführung aller in die nachstehenden Branchen einschlagenden Aufträge.

1. Wechselgeschäfte zwischen Amerika und allen Handelsplätzen Europas.
2. Auszahlung jeder beliebigen Summe in allen Orten Deutschlands, Frankreichs, der Schweiz ꝛc. ꝛc. so wie in allen Orten Amerikas.
3. Einkassirung von Geldern in allen Gegenden, entweder auf Anweisung oder gerichtliche Vollmacht.
4. Beförderung von Personen aus allen Gegenden und Häfen Europas nach den hiesigen Häfen, nur auf wirklichen dreimastigen Post- oder Packet Schiffen.
5. Beförderung von hier nach allen Inland Orten.
6. Spedition von Gütern und Waaren, Verzollung importirter Waaren.
7. Kommissions-Ein- und Verkauf aller Arten Produkte, Fabrikate und Waaren.

W. H. Blumer und Co.
Agenten für Allentown und Umgegend.

Oktober 26. nq6M

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. nq1y

Noch ein „Schoh"

in Allentown,

zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

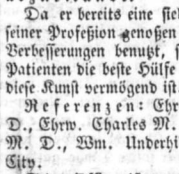
November 16. nq1y

Allentown Miethstall.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Kunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das

Livery-Geschäft

noch immer an dem alten Stand, und zwar an dem nämlichen Ort wo derselbe früher von C. Seagreaves gehalten wurde, fortbetreibt, allwo er immer zur Bedienung aller Ansprechenden einen herrlichen und vornehmen



Stock Pferde, Omnibusses, Rockaways, Carriages, Yorkwägen u. s. w. in Bereitschaft halten wird. Seine Pferde sind alle sicher und geschwind, und seine Wägen neu und von der neuesten Mode. Er wünscht hier besonders zu bemerken, daß er seinen Stock in den letzten wenigen Monaten um sehr vieles vergrößert und verbeßert hat. Und jedermann kann nun mit von einem Pferd an bis zu einer acht Pferde-Omnibus bedient werden. Er ist auch immer bereit auf die kürzeste Anzeige Parthieen die es verlangen mögen durch gute und sichere Treiber auszufahren.

Familien, und Jedermann überhaupt, können immer mit Fuhrwesen nach ihrem eigenen Geschmack versehen werden.

Seine Forderungen sollen jederzeit so billig als an irgend einem andern Etablissement der Art in Allentaun sein, und durchaus in keiner Hinsicht darf es denselben nachstehen.

Er kauft auch nych immer gute Pferde ein—auch hält er solche immer zum Verkauf. Wer also gute Pferde zu kaufen oder verkaufen wünscht der spreche bei ihm an, wenn er gute Bärgen machen will.

Für bisher genossene Unterstützung sagt er herzlichen Dank, und hofft durch Pünktlichkeit und gute Bedienung sich seinen Antheil der Gunst des Publikums fernerhin zuzuschern.

William R. Leh.

Allentaun, April 5. nq3M

1200 Thaler!

Großes Gaben Concert,

welches gegeben werden soll durch

Pomp's Cornet-Bande,

in Easton, Pa.

Folgende Gaben werden ausgetheilt:

1	Gold Hunting Lever Sackuhr, J. Johnson	$140 00
2	Enamelirte Anker do. T. F. Cooper	80 00
3	Gold Anker Sackuhr	30 00
4	" Lepine "	25 00
5	Silberne Hunting Sackuhr	17 00
6	" Anker "	15 00
7	" Hunting Quartier	14 00
8	" Lepine Sackuhr	10 00
9	Goldene Vesten-Kette	27 00
10	Ladies' Chatelain	26 00
11	Ein Gemälde von Gibraltar	50 00
12	Ladies' Bracelet	22 00
13	" Brustspelle	10 00
14	" "	10 00
15	" "	8 00
16	" "	8 00
17	Zwei Gemälde	25 00
18	Sett silberne Theelöffel	7 00
19	Ein Silber platirter Kuchen Korb	10 00
20	" Paar Ohrringe	10 00
21	" " "	8 00
22	" " "	7 00
23	Fäncy Cärd Korb	10 00
24	Ladies' Cabas	9 00
25	" "	5 00
26	Fäncy Card Korb	10 00
27	Silber Card "	12 00
28	Sett Jewelen	22 00
29	Silber Port Monnäie	8 00
30	" Card Cäse	9 00
31	Goldener Fingerhut	5 00
32	" Siegel	10 00
33	Silber platirter Castor	15 00
34	Gent's Siegel Ring	7 00
35	Goldener Fingerhut	5 00
36	" Sackuhr, T. F. Cooper	50 00
37	Paar Butter Messern	5 00
38	Fäncy Uhr	40 00
39	Ladies' Cabas	6 00
40	" goldenes Kreuz	6 00
41	Paar Ohrringe	6 00
42	Goldenes Locket	12 00
43	" Pencil und Feder	7 50
44	Gent's Siegel Ring	7 00
45	Silberne Hunting Lepine	17 00
46	Goldenes Kreuz	6 00
47	Ladies' Ring	5 00
48	Goldener Fingerhut	5 00
49	" Pencil	5 00
50	Ladies' Jewelen Casket	10 00
51	Ladies' Arbeit Box	5 00
52	" Ring	5 00
53	Goldenes Bracelet	12 00
54	Goldener Ring	3 00
55	" "	3 00
56	" "	3 00
57	" "	3 00
58	" "	3 00
59	" "	3 00
60	" "	3 00
61	" "	3 00
62	" "	3 00
63	" "	3 00
64	" "	3 00
65	" "	3 00
66	" "	3 00
67	" "	3 00
68	" "	3 00
69	" "	3 00
70	" "	3 00
71	" "	3 00
72	" "	3 00
73	" "	3 00
74	" "	3 00
75	" "	3 00
76	" "	3 00
77	" "	3 00
78	Eine Pearl Sett—bestehend aus Ohrringe, Brustspellen und Bräcelets	165 00

Diese Artikel kann man in Augenschein nehmen am Jewelen Stohr von Charles J. Craig, Northampton Straße, Easton, Pa.

Tickets sind zu haben am Medizinen Stohr von Thomas R. Pomp und am Jewelen Stohr von Charles J. Craig.

☞ Das Concert wird im nächsten Mai gegeben und zeitliche Nachricht davon ertheilt werden. Tickets $2.

Thomas R. Pomp, Schatzm.

Easton, April 12. nqbv

Stiefel und Schuhstohr.

Zum Schild des großen Schuhes, nahe beim Courthaus in Allentown ist der Platz für wohlfeile Stiefel und Schuhe zu kaufen.

Er hat ein größeres Assortement von allen Arten und Größen von Stiefel und Schuhe auf Hand als je zuvor. Vergeßt den großen Schuh nicht.

Es werden auch einige gute Schuhmacher-Gesellen verlangt bei

Jonathan Reichard.

Allentown, April 12. nq3m

Blasbälge,

Tragbare Forges für Schmiede und Jewellers,

Ambböse, Schraubstöcke, Stocks und Dies, Platform-Waagen von 100 bis 6000 Pfund (Fairbank's Patent); Novelty Schlöser, Thürklinken, Thee- und Counter-Waagen; Garten-Engines, Pumpen für Brunnen jeder Tiefe; 18 Tonnen bester Schleifsteine, dreßirt und centrirt; Mühl-, Crosscut-, Circular- und Brückenbauer-Sägen; Bleiröhren, Rammen, Bahrmaschinen, u. s. w., am Hartwaaren-Stohr von

W. W. Knight,

229 Markt-Straße, unter der 6ten, Nordseite,

April 12.—nq3M. Philadelphia.

Young und Leh,

No. 45 Ost-Hamilton Straße, Allentaun,

Sind für die liberale Kundschaft, mit welcher sie von den Bürgern dieser Stadt und dem Publikum im Allgemeinen beehrt wurden, sehr dankbar, und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft, durch das Halten eines großen Assortements und durch niedrige Preise eine Fortdauer derselben zu verdienen.

Wir halten für schicklich dem Publikum zu melden, daß wir unsern Stock in allen seinen verschiedenen Zweigen sehr vergrößert haben. Wir sind soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt und haben nun einen vollen Vorrath eingelegt von allen Artikeln die in unser Geschäft gehören—bestehend zum Theil aus Folgendem:

Für Mannspersonen.

Kalblederne, Kip und Morocco Stiefel.

French Kalblederne und Patentleder Stiefel.

Kalbs, Kip und Morocco Brogans und Spazier Schuhe.

Patent Kalblederne, Buckskin und Kid Spazier-Schuhe, Button und Congreß Gaiters.

Ebenfalls, ein volles Assortement der obigen Stiefel und Schuhe für Jünglinge und Knaben.

Für die Ladies

haben wir ein vollständiges Assortement der modigsten Styles von Sommer-Schuhen und Gaiters von unserer eigenen Verfertigung und aus den Cities; sowie Misses und Kinder Schuhe von jeder Art.

Hüte.

Unser Assortement von Hüten ist vollständig, nach den neuesten Styles gemacht für Herren, Jünglinge und Knaben. Für Herren haben wir die regelmäßigen City Seiden-Hüte, welche für Comfort, Dauerhaftigkeit und Schönheit im Lande nicht ihres Gleichen finden.

Kappen für Herren, Jünglinge und Knaben, fancy und plaine.

Trunks, Carpet-Bags und Valises, ein volles Assortement.

Lampen halten wir das größte Assortement in diesem Ort, bestehend aus allen jetzt gebrauchten Sorten.

Stroh-Güter.

Wir haben bereits einen großen Stock von Strohgütern eingelegt, bestehend aus Manns- und Knaben-Panamas, Maricaibos, Leghorns, Peddle und Canton Brade, Canadas, getrimmte und ungetrimmte Palmblätter-Hüte, Fancy Kinderhüte, Misses Flats, u. s. w.

Stohrhalter können mit diesen bei der Box oder beim Dutzend an City Jobbing Preisen versehen werden.

Alle Güter werden beim Großen und Kleinen verkauft.

☞ Daguerreotyp-Gleichniße ☜

in jeder Art Wetter an billigen Preisen genommen. Bedingungen Baar.

Allentown, März 29, 1854. nqbv

Courtland Street Hotel,

(letzthin Taylor's Hotel,)

No. 25 Courtland Straße, Neu-York.

Der Unterschreibene macht seinen Freunden und dem reisenden Publikum achtungsvoll bekannt, daß er das obige Gebäude gerentet und ausgeschmückt hat als ein

Hotel erster Klaße.

Besuchende der Stadt, und Solche welche eine vorzügliche Accommodation wünschen, sind ersucht anzurufen, mit der Versicherung, daß weder Mühe noch Kosten gespart werden sollen, um ihr Verweilen daselbst bequem und angenehm zu machen.

☞ Da ich Major Eli Steckel, ehemaliger Gastwirth vom Cagle Hotel, in Allentown, engagirt habe, welcher eine große Freund- und Bekanntschaft im östlichen Theile von Pennsylvanien genießt, so werden alle von dieser Gegend Dahinkommende im Courtland St. Hotel eine wahre Pennsylvanische Heimath finden.

J. S. Stebbins, Inhaber.

Neuyork, März 22. nq3M

Die Häupter des Volks

müssen versorgt werden!

Und dies kann am besten dadurch geschehen, daß man sich von

Wieder und Boyer's

splendiden neuen Frühjahrs-Style

Hüten

verschafft, welche sie auf Hand haben und beständig verfertigen in

No. 25 West-Hamilton Straße.

Allentown, März 8. nqbv

Stadtlotte in Catasauqua

zum Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet eine hübsche Lotte zum Privatverkauf an, gelegen an der Bridge Straße und grenzend an Eigenthum des Ehrw. Chas. Becker, im Borough Catasauqua, Lecha Co. Die Lotte ist 60 Fuß Front und 180 Fuß tief, mit geräumigen Alleys neben und hinten. Sie ist bereits eingefenzt und wurde letztes Jahr bebaut. Für Schönheit und angenehme Lage wird dieselbe im Borough nicht übertroffen.

Für Bedingungen etc. wende man sich an John Boyer, Esq., Ecke der Ehrch- und Zweiten-Straße, Catasauqua, oder an

David G. Jones,
Hegelsville, Pa.

März 15. nqbv

Fenster- und Wandpapier

Soeben erhalten eine sehr große Auswahl Fenster-Papier und Hänging-Papier, sammt auserlesenen Boarders von den neuesten Pätterns, welches alles an Philadelphier Preisen abgelaßen wird. Rufet an und überzeugt euch selbst, bei

Keck, Guth und Trexler